

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82832
		DK5 DK5-GK	8622 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	111 31
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	13.09.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	934,806
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Zwei sehr weit in das benachbarte Grünland eingeschnittene Beetgräben, deren Sohle über 1 m bis 1,50 m unter dem benachbarten Gelände liegt. Mit sehr steilen Ufern. Rund 50 % der Gräben sind überschattet von Schwarzerlenbeständen, Teilbereiche sind etwas offener und artenreicher bewachsen. In der ursprünglichen Kartierung hatten die Gräben relativ oberflächennahe Wasserführung. Gegenwärtig ist der westliche der beiden Gräben vollständig ausgetrocknet und der östliche hat eine Wasserfläche etwa 1 m unter dem benachbarten Gelände mit einer geschlossenen Decke aus Wasserlinsen. dies liegt zum einen eventuell an der trockenen Witterung in diesem Jahr, kann aber auch in einem anderen mangelnden Versorgung der Gräben mit Wasser liegen, die aufgrund von Bauarbeiten in der Bergedorfer Ortsmitte verursacht wird.

Die Uferböschungen der Gräben sind alt, seit langem in ähnlicher Weise niedermoortypisch bewachsen, daher relativ artenreich. In den beschatteten Bereichen wird die Vegetation jedoch ausgeschattet. Die drei östlich anschließenden Beetgräben wurden in die Biotopstruktur integriert. Diese sind ursprünglich vermutlich gleichbedeutend gewesen, jedoch weniger weit eingetieft und liegen aktuell ebenfalls trocken. Der Bewuchs ist ebenfalls recht artenreich und ähnlich ausgebildet wie bei den beiden westlichen Gräben. Der östliche der Gräben ist relativ artenarm bewachsen, relativ flach, führt selten Wasser und wird von Wasserschwadern und Igel-Kolben-Röhricht beherrscht.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gl	Wasserlinsen-Typ (gl)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich des Wasserwerksgeländes Curslack		
Nachbarnutzung/en	Grünland von Pferden beweidet		
Rechtswert (X)	586046	Hochwert (Y)	5922236
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 100%]		

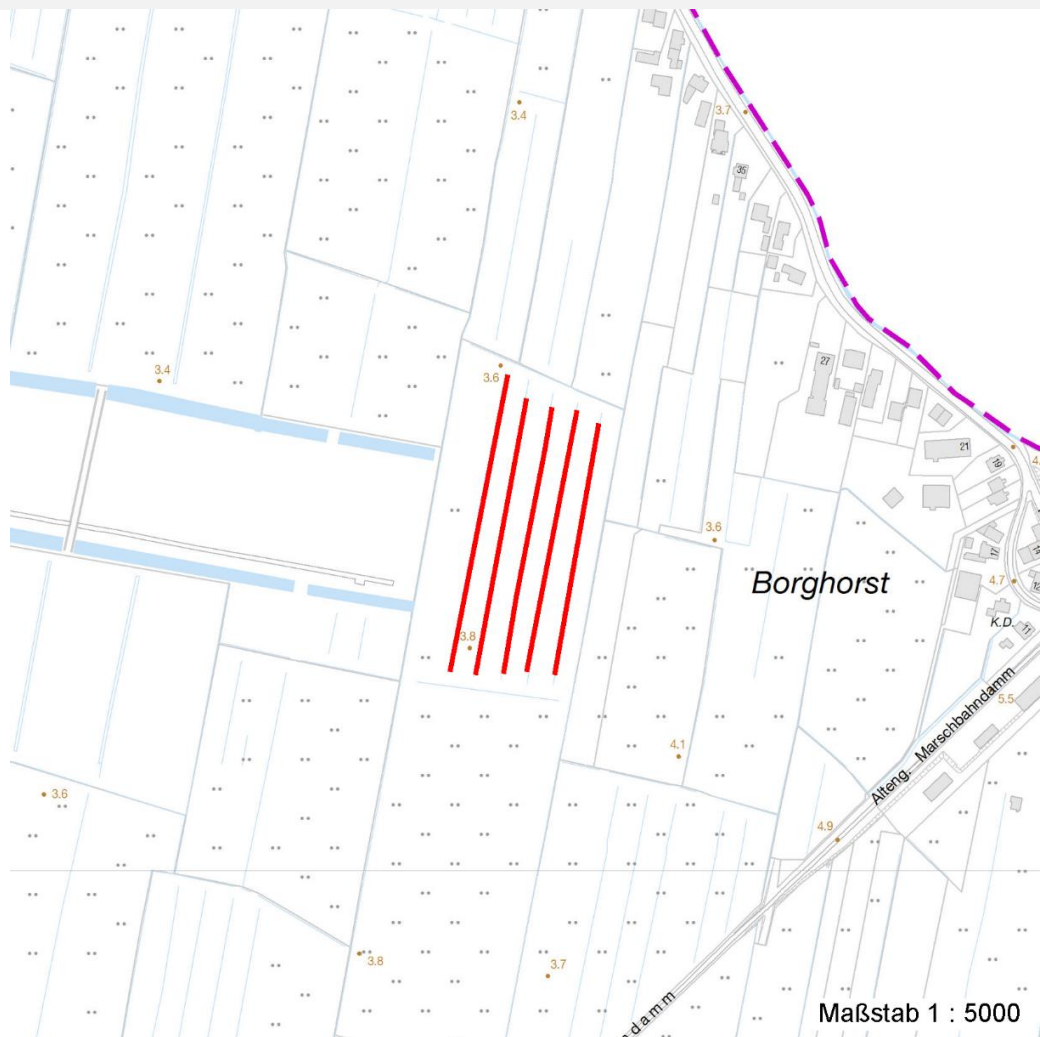
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82832	
		DK5 DK5-GK	8622	8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	111	31
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	13.09.2012	
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	934,806	
		Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82832	70710	8622	111	15.09.1995	K	8624	31
82832	70709	8622	111	27.09.2006	K	8624	31

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33822	0	8622_111_130912_1.JPG	
33823	0	8622_111_130912_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

22.04.2020

Erhebungsbogen

B

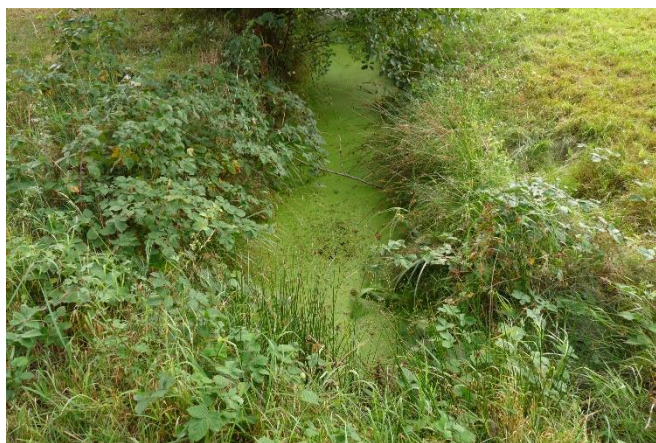
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82832
		DK5 DK5-GK	8622 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	111 31
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	13.09.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	934,806
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Erheblich abgesenkte Wasserstände, vermutlich zum einen wegen der aktuell sehr großen Trockenheit, zum anderen, weil die Gräben keinen Anschluß an das Hauptgrabensystem haben und auf dem Gebiet der Wasserwerke aktuell Arbeiten am Bewässerungssystem stattfinden.
Wertgesichtspunkte	Noch sehr artenreich, bei besserer Wasserführung günstige Lebensräume für Amphibien und Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Libellen
Maßnahmen	Wasserstände im Gebiet möglichst dauerhaft hoch anstehen lassen. Die Gräben, v.a. die beiden westlichen aktuell nicht mehr unterhalten, um insgesamt eine leichte Vernässung des Gebietes herbeizuführen.
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei	8622_111_130912_1.JPG	Fotodatei	8622_111_130912_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Wasserlinsen-Typ (gl)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82832
		DK5 DK5-GK	8622 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	111 31
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	13.09.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	934,806
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	sehr naß	8,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	mäßig sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-										3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-														
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-														
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-														
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-														
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82832	
			DK5 DK5-GK	8622	8624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Voßmoor	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	111	31
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	13.09.2012	
Anzahl Abschnitte	5		Fläche / Länge [m²/m]	934,806	
			Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	h		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-													
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-								b	V		V	V	
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-	-									V		V	V	
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-											V		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	h		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	h		-	-													
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-											V		
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-	-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-	-													
Urtica dioica (Große Brennesel)	7	z		-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-	-													
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													3	5	2			
Anzahl Arten													38					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland